

## Östliche Jägerkarspitze

- \* **Drachenreiter**
- \* **Im Reich der Stille**

Talort	Scharnitz – Schraffelbrücke ( 964 m )
Zustieg	<p>Vom hinteren Parkplatz in Scharnitz mit dem Rad das Gleirschtal zur Mösl – Alm und nach weiteren 2 km <i>Bei der alten Sag</i> linkshaltend auf anfangs steilem Weg Richtung Pfeishütte ins Samertal. Etwa 200 m nach der 1. massiven Holzbrücke ist links der breite Talkessel zum Jägerkar gut zu erkennen. ( am linken latschenbewachsenen Ausläufer befindet sich ein Jägerstand )</p> <p>Das Bachbett entlang und sehr bald einem Steig folgen, der teils in Latschengassen ins eigentliche Jägerkar leitet.</p> <p>Besser jedoch den Wanderweg nochmals 200 m weiter und links an einem Baumstumpf den Steig durch den Hochwald. Vom Gleirsch - Bach ( 1520 m ) bis zum Wandfuß : 2 h.</p>
Wandhöhe	Einstieg : 2122 m Wandbuch : 2462 m
Kletterlänge	420 m - 440 m
Charakter	<p>Anspruchsvolle alpine Routen, die mit Bohrhaken in den schweren Passagen gut, in den leichteren Längen mit größeren Abständen abgesichert sind.</p> <p>Schöne Freikletterei in festem grauen Fels, insbesondere in den schweren Kletterstellen.</p> <p>Entsprechend dem Karwendelcharakter gibt es aber auch brüchige Stellen ( insbesondere in den leichten Stellen sowie teilweise in den Ausstiegslängen ).</p> <p>Kletterer, die einen längeren Anstieg nicht scheuen und die Einsamkeit bevorzugen, werden hier lohnenswerte alpine Kletterziele finden.</p> <p>Für beide Routen sollten alpine Erfahrungen zur Grundausrüstung gehören. Die Gesamtanforderungen sind hoch.</p> <p><b>Drachenreiter</b> beginnt rechts des markanten großen gelben Ausbruches ( Drachen ) an einem schräg nach links hochziehenden Band, über welches die überhängende kleinsplittrige Zone umgangen wird.</p> <p>Die Einstiegsverschneidung kann etwas länger feucht sein, ansonsten trocknet die Wand zügig ab.</p>
Schwierigkeit	VIII
	<p><b>Einstiegsvariante zum Drachenreiter</b></p> <p>Nach der 1. SL gibt es die Möglichkeit, die ( falls feuchte ) Verschneidung links zu umgehen und direkt zum 2. Stand zu klettern - ist aber wesentlich diffiziler.</p>
Schwierigkeit	VIII+ / IX-
Seillängen	11

- Ausrüstung** Ein 60 m – Doppelseil ist unbedingt erforderlich.  
Benötigt werden 10 Expreßschlingen oder mehr.  
Wenige kleinere bis mittlere Friends / Camelots sind empfehlenswert, jedoch nicht zwingend.
- Erstbegeher** Christoph Martin  
Ricarda Spiecker  
19. September 2009
- Im Reich der Stille** beginnt 3 m rechts vom Klassiker „Weg der Jugend „ und durchquert anfangs ein markantes grosses Loch.
- Schwierigkeit** VIII – ( Beginn der 2. SL : VII + / A0 )
- Seillängen** 12
- Ausrüstung** Ein 60 m – Doppelseil ist unbedingt erforderlich.  
Benötigt werden 10 Expreßschlingen oder mehr.  
Wenige kleinere bis mittlere Friends / Camelots sind empfehlenswert, jedoch nicht zwingend.
- Erstbegeher** Christoph Martin  
Ricarda Spiecker  
20. September 2009
- Abstieg** Abseilen ist prinzipiell über beide Routen möglich.  
Allerdings sind Pendler in bzw. vor den unteren überhängenden Felszonen erforderlich.  
( Exen einhängen - Schrägseilzug)  
Im überhängenden „ Drachenkopf „ befindet sich außerhalb der beiden Wege ein Abseilstand.  
( Erreichbar beim Abseilen vom 4. Stand  
" Im Reich der Stille " )
- Alternativ sollte der stellenweise ausgesetzte Abstieg mit hervorragendem Tiefblick bevorzugt werden :  
Östlich hinab und den Grat zur Jägerkarscharte folgen.  
Die Grattürme südseitig umgehen, - im Zweifelsfall nicht zu tief queren ! - bis man zu grösseren Grasflächen gelangt.  
Diese westlich ins Jägerkar hinab, welches man unterhalb der Südwände erreicht. ( 1,5 h )
- Ausrichtung** SSO
- Beste Zeit** Frühjahr ( Skitour ) bis Herbst
- Wasser** Bis in den Herbst hinein finden sich Schneereste im Kar, so daß für Flüssigkeit gesorgt ist, vorausgesetzt natürlich, ein Kocher steht zur Verfügung.



Östliche Jägerkarspitze im Karwendel